

# Zwönitzer Elektrotechniker hat bundesweit die Nase vorn

Eine Fachzeitschrift hat Uwe Kunzmann und seine Firma ausgezeichnet. 60 Handwerksbetriebe nahmen insgesamt teil.

VON SUSANNE DEVAJA

**ZWÖNITZ/FRANKFURT** – Vor elf Jahren war Uwe Kunzmann trotz aller Unkenrufe wegen der schlechten Konjunktur dazumal als Einmannbetrieb gestartet, 2014 gründete er eine GmbH, am Montagabend ist er zu den besten Elektrohandwerksunternehmen Deutschlands gekürt worden. „Ich freue mich riesig über die Platzierung“, sagt der 45-Jährige.

Alle zwei Jahre zeichnet die Fachzeitschrift „de – das Elektrohand-

werk“ auf der Messe für Elektro- und Gebäudetechnik „Light + Building“

**Uwe Kunzmann**

Geschäftsführer  
Elektrotechnik  
Uwe Kunzmann GmbH

FOTO: KUNZMANN GMBH



in Frankfurt am Main die besten Elektrohandwerksunternehmen aus. „Wir haben uns im Sommer 2015 beworben und einen umfangreichen Fragebogen ausgefüllt“, so Kunzmann, dessen Firma in Zwönitz mit 43 Mitarbeitern an der Albin-Trommler-Straße ansässig ist. Später sei eine Jury vor Ort gewesen. Kunzmann schafft es in der Kategorie „Betriebe mit bis zu 50 Mitarbeitern“ unter die besten Drei. Für den

Sieg, der mit einem Preisgeld von 3000 Euro dotiert ist, reichte es laut Mitteilung des Regionalmanagement nicht, eine Unterscheidung zwischen Platz zwei und drei gibt es nicht. Insgesamt hatten sich 60 Handwerksbetriebe in drei Kategorien beworben. Laut Kunzmann waren diese gleichmäßig verteilt.

Die Elektrotechnik Uwe Kunzmann setzte verschiedene Großanlageninstallationen in ganz Sachsen und darüber hinaus um. So konzipierte und realisierte die Firma beispielsweise die gesamte Elektroinstallation im Staatsarchiv Chemnitz. Auch beim Neubau der Kinderklinik im Erzgebirgsklinikum Annaberg oder bei der Errichtung des Landratsamtsneubaues wirkte Kunzmann mit. Ebenso auf der Agenda: der Umbau des Erzgebirgsstadions.